

Kollegienkirche Salzburg
Samstag, 16. Nov. 2024
16:00 Uhr

WHITE MOMENTS

Chorkonzert zur Ausstellung
FUGATO UNIVERSALIS von Christiane Pott

mit Werken von Arvo Pärt, John Cage,
Karl Jenkins, Felix Mendelssohn Bartholdy
und Charles Widor

Chor des Musikfestivals KUNST am KAI, Lübeck

Joachim Pfeiffer

Solotrompeter der Lübecker Philharmoniker

Gabriele Pott

künstlerische Leitung und Orgel



Tickets: 15 €/ ermäßigt für Schüler:innen
und Student:innen 10 €
Freie Platzwahl
Einlass 15:30 Uhr
Tickets auch an der Abendkasse erhältlich

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kollegienkirche

KHG / Unipfarre
Salzburg



STADT : SALZBURG



LAND
SALZBURG

**KUNST
AM KAI**
MUSIKFESTIVAL
IM HAUSENSCHIFFENEG LÜBECK
www.kunst-am-kai.de

Mit modernen Chorsätzen von Arvo Pärt, John Cage und Karl Jenkins, aber auch klassisch-romantischen Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy und Charles Widor wird die Kollegienkirche zu einem Ort mit neuem Klangerlebnis. Der poetische Titel WHITE MOMENTS nimmt Bezug auf ein experimentelles Stück von John Cage, bearbeitet für mehrstimmigen Chor a capella, und auf den großen weißen cathedralischen Raum der Frauenkirche. Joachim Pfeiffer, Solotrompeter der Lübecker Philharmoniker, wird zusammen mit der musikalischen Leiterin Gabriele Pott den Chor begleiten und mit der bereits von Bruckner gespielten Orgel ein musikalisch vielfältiges Programm bieten.



Gabriele Pott ist Dirigentin, Chorleiterin, Pianistin und Komponistin. Nach dem Klavierstudium in Detmold, Köln und am Mozarteum Salzburg (Prof. Alfons Kontarsky) folgte ein Kapellmeisterstudium (Prof. Gielen / Dirigieren; Prof. Hagen-Groll / Chorleitung). Nach diversen Auszeichnungen, Preisen und Aufnahmen im Klavier-Duo sowie als Dirigentin begann sie 1995 ihre Laufbahn als Chordirektorin und Kapellmeisterin am Staatstheater am Gärtnerplatz München, dann folgten Theater Lübeck, Wuppertaler Bühnen, Eutiner Festspiele und als Dozentin führte es sie an die Musikhochschule Lübeck. 2014 eröffnete sie ihr eigenes Musikfestival KUNST am KAI in einem großen Industriespeicher am Hafen in Lübeck, das sie mit innovativen Formaten für jede Altersstufe, Uraufführungen eigener Jugendopern und szenischen Chorkonzerten erfolgreich leitet. 2017 wurde sie dafür mit dem Lübecker Kulturpreis ausgezeichnet.

Der Festivalchor wurde 2017 von ihrer Leiterin Gabriele Pott für die großen Chorprojekte beim Musikfestival KUNST am Kai in Lübeck gegründet. Große klassische Oratorien wie PAULUS und der LOBGESANG von Mendelssohn Bartholdy, das REQUIEM von Mozart und von VERDI gehören zum Repertoire des Chores ebenso wie die zeitgenössischen Werke LIVERPOOL-Oratorium von Paul McCartney oder STABAT MATER von Karl Jenkins. Inzwischen ist der Chor zu einem festen Chorgefüge gewachsen und zählt zwischen 50 - 60 Mitglieder.



Joachim Pfeiffer ist Solotrompeter der Lübecker Philharmoniker, studierte bei Wilhelm Staller an der Hamburger Musikhochschule. Nach Engagements an der Hamburgischen Staatsoper und dem niedersächsischen Staatstheater Hannover führte ihn sein Weg nach Lübeck. 2004 wurde er für seine Verdienste mit dem Furtwängler-Förderpreis ausgezeichnet. Gastengagements führten ihn zu allen norddeutschen Orchestern, u.a. zur NDR-Radiophilharmonie Hannover und zu den Hamburger Symphonikern. Neben seiner Orchestertätigkeit ist er solistisch aktiv und engagiert er sich seit vielen Jahren mit dem Pfeiffer Trompeten-Consort im kirchen- und kammermusikalischen Bereich.